

Bild 4

Klassisch über Usb mit dem mtp Protokoll. Mtp ist der de facto Standard unter Android. Siehe **Bild 5**.

Das mtp-Protokoll löste den "alten" USB-Massenspeicher erfolgreich ab. Hier noch ein Screenshot unter Linux für die verschiedenen Möglichkeiten des Netzwerkes. Siehe **Bild 5a**.

Letzterer (Usb-Massenspeicher) erlaubte nur exklusiven Zugriff. Also im einfachsten Fall kann entweder das Phone darauf zugreifen, oder der PC.

So funktioniert's bei einem normalen USB-Stick auch. Das ist mitunter der Hauptgrund, warum Du den Stick immer aus dem System „sicher entfernen“ musst. Exemplarisch siehe **Bild 6**.

Bei Windows ist es nun mal rechts unten in der Leiste, aber es ist dasselbe Prinzip. Darum hat auch jeder Massenspeicher (eben auch der USB-Stick einen Laufwerksbuchstaben zugewiesen unter Windows).

Unter **Bild 7** sieht man schön, dass die Massenspeicher (**grüne Pfeile**) immer ein Netzlaufwerk, sprich einen Laufwerksbuchstaben zugewiesen bekommen haben. Neuere Android-Versionen agieren mit dem sogenannten mtp-Protokoll. Siehe **Bild 7 roter Pfeil**. Unter Linux sieht's demnach wie auf **Bild 5** aus.

Grundsätzliche Unterschiede zwischen mtp und Massenspeicher.

Massenspeicher bekommen immer einen Laufwerksbuchstaben zugewiesen (unter Windows). Und auf den Massenspeicher kann man auch mit Recovery-Software zugreifen. Weiters gibt es darauf nur ex-

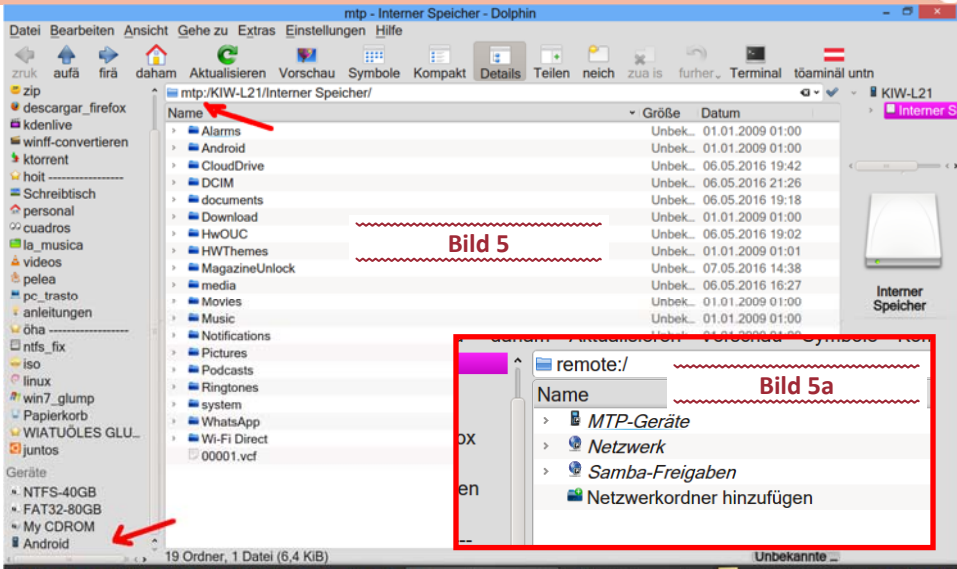


Bild 5

Bild 5a

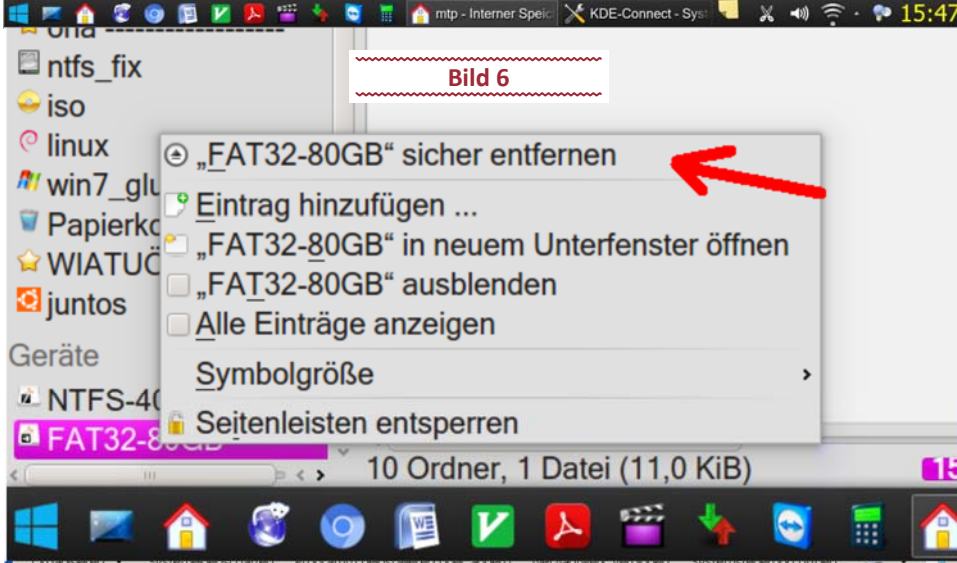


Bild 6

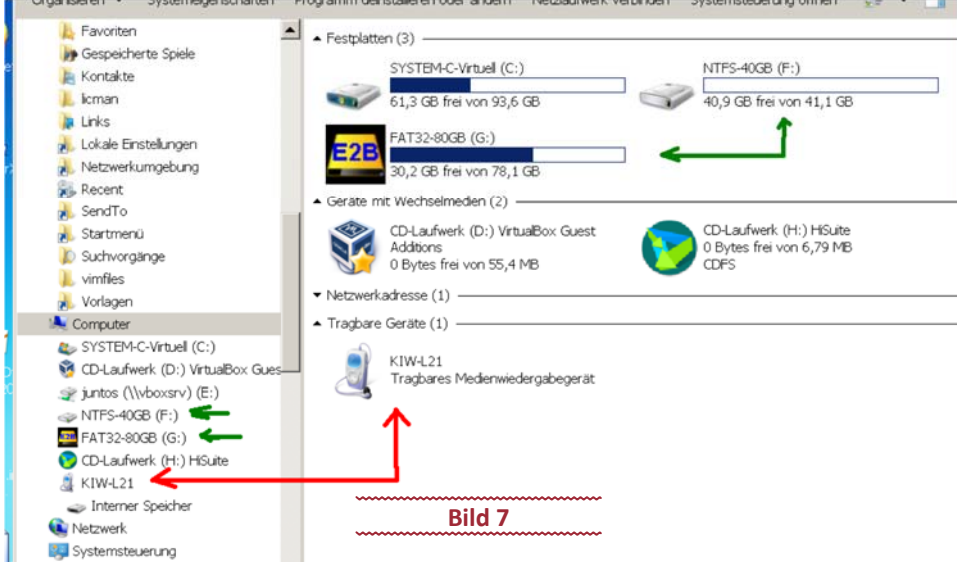


Bild 7

klusiven Zugriff ohne Erkennung des internen Speichers.

Der Umstieg auf das mtp Protokoll war deshalb notwendig, damit das Betriebssystem vollen Zugriff bekommt.

Ganz nett, aber ich suchte eher eine drahtlose Möglichkeit, mein Phone mit dem Linux-Laptop zu verbinden. Und da ich ja als Oberfläche KDE (K Desktop Environment) schon seit Jahren verwendete, bot sich kde-connect naheliegenderweise an. Die App war schnell für das Phone

heruntergeladen und kde-connect ist am Laptop standardmäßig sowieso gleich installiert. Siehe **Bild 8 und 8a**.

Einfach am Laptop die Anfrage an das Phone senden (**roter Pfeil auf Bild 8**) und am Phone bestätigen. Siehe **Bild 9, 9a**.

Und so sieht das Menü am Phone aus. Siehe **Bild 10**.

Mit den entsprechenden Moduleinstellungen dazu. Siehe **Bild 11**.

Easy peasy. So soll's sein.